



BUND - LÄNDER - PROGRAMM



Bundesland – Partnerland
Bayern – Nigeria

Titel

Solare Anwendungen für die Landwirtschaft
in Nigeria – Technologietransfer

In Kooperation mit dem Programm

Förderung bedarfsgerechter beruflicher
Qualifizierung und Jugendbeschäftigung
PN 2018.2022.4

Finanzierung

Beitrag BMZ	115.754,24 €
Beitrag Bayern	76.474,07 €

Laufzeit

01.03.2020 – 30.06.2021

Zuständiges Ministerium

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie

Das Projekt trägt dazu bei,
diese Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



Solare Lösungen für die nigerianische Landwirtschaft

Situation vor Ort

Die Landwirtschaft in Nigeria entwickelt sich zu einem der wichtigsten Stützpunkte der nigerianischen Wirtschaft. Es besteht ein dringender Bedarf an Ernährungssicherheit und nachhaltiger Nahrungsmittelproduktion.

Solartechnik stellt einen bedeutenden Lösungsansatz dar, um den Prozess der Optimierung zu unterstützen und zu beschleunigen. Durch effizienteres Arbeiten können landwirtschaftliche Unternehmen ein gesteigertes Einkommen generieren und somit auch Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen. Da traditionell in der nigerianischen Landwirtschaft überdurchschnittlich häufig Frauen vertreten sind, profitieren diese besonders von einer optimierten und leistungsstarken Weiterverarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte.

Solare Anwendungen sind ein wichtiger Lösungsansatz zur Optimierung
landwirtschaftlicher Wertschöpfungsketten

*Wir waren stolz darauf dabei zu sein,
weil es uns in unserer Überzeugung
bestärkt und innovative Lösungen
„Made in Germany“ präsentiert hat.
Wir freuen uns auf die weiteren
Veranstaltungen der Reihe und werden
auch weiterhin Stakeholder zu diesem
Thema zusammenbringen.*

Godwin Aigbokhan,
Leiter des Kompetenzzentrums Energie und Umwelt,
Delegation der Deutschen Wirtschaft Nigeria



© GIZ / Thomas Imo/photothek.net

Kooperationen

Die Durchführung des Bund-Länder-Programm (BLP) Projektes „Solare Anwendungen für die Landwirtschaft in Nigeria – Technologietransfer“ erfolgt in Kooperation mit dem bilateralen TZ-Vorhaben „Förderung bedarfsgerechter beruflicher Qualifizierung und Jugendbeschäftigung“. Das Projekt wird von bayerischen Akteuren unterstützt, die langjährige Erfahrung mit der Entwicklung solarer, innovativer und organisatorischer Lösungen für die Landwirtschaft haben – u. a. von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HWST), vom Genossenschaftsverband e.V. und von Women Engage for a Common Future (WECF) e.V. Zudem kooperiert das Projekt mit dem nigerianischen Ministerium für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung, der AHK Nigeria sowie der KMU-Entwicklungsagentur SMEDAN (Small and Medium Enterprise Development Agency).

- In einem zweiten virtuellen Workshop stehen innovative Geschäftsmodelle, Finanzierungsmöglichkeiten und die Bildung von (Frauen-)Kooperativen im Fokus. Zielgruppe sind Entscheidungsträger*innen aus dem privaten, öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Sektor Nigerias.
- Im Managementtraining stellen Fach- und Führungs-kräfte aus Nigeria bereits entwickelte Geschäftsmodelle vor und vertiefen Erlerntes. Begleitet wird das Training durch virtuelle Firmenbesuche bei bayerischen Technologieanbietern.
- Im abschließenden Business-to-Business-Matchmaking werden direkte Kooperationsprojekte angestoßen. Dazu präsentieren nigerianische und bayerische Unter-nehmen ihre Lösungen und Herausforderungen und können direkt miteinander in Kontakt treten.

Was wir tun – und wie

Durch das Projekt erhalten ausgewählte Fach- und Führungskräfte aus Nigeria das nötige Wissen zur Planung und Umsetzung von innovativen solaren Lösungen in der Landwirtschaft.

Die Gesamtmaßnahme gliedert sich in vier Bausteine, an denen Mitarbeiter*innen von besonders relevanten und interessierten Institutionen und Unternehmen aus dem Partnerland teilnehmen:

- Eine zweiwöchige digitale Studienreise bietet den Teilnehmer*innen die Möglichkeit technologische Lösungen kennenzulernen und in direkten Austausch mit bayerischen Akteuren zu treten.

Weiterführende Links

- TZ-Vorhaben „Skills Development for Youth Employment – SKYE“
<https://www.giz.de/de/weltweit/72119.html>
- Kompetenzzentrum Agribusiness der AHK Nigeria
<https://nigeria.ahk.de/dienstleistungen/agribusiness>
- Weitere Informationen zum BLP:
<https://www.giz.de/de/weltweit/91262.html>
<https://www.giz.de/de/weltweit/34949.html>
<https://bund-laender-programm.de>

Herausgeberin

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn
Bund-Länder-Programm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de | www.bund-laender-programm.de
Redaktion
Dieter Anders (V.i.S.d.P.),
Susanne Rappolder, Jelena Fleischmann
Gestaltung
kipconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des

Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 323
Länder, Kommunen
Postanschrift der BMZ-Dienstsitze
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de

BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.